Veranstalter dieser Reise:

Hauser Exkursionen international GmbH
Spiegelstr. 9
81241 München
(0) 89 2350060
(0) 89 23500699
info@hauser-exkursionen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

EUROPA: PORTUGAL

PORTUGAL - WELLEN, WIND UND WEITE

- Wanderungen: 6 x leicht (2 - 4 Std.), 1 x moderat (4 - 5 Std.)
- Auf dem Fischerpfad entlang einsamer Sandstrände zur Praia Malhão wandern
- Am Cabo São Vicente weit über den wilden Atlantik blicken
- Die Korkeichenwälder des Alentejo durchstreifen
- In Lagos den Spuren der Seefahrer und Entdecker folgen
- Die zerklüfteten Felsformationen der Ponta da Piedade bestaunen
- Im energieeffizienten und Ressourcen schonenden Landhotel Naturarte übernachten

Salzige Meeresluft weht heran, eine Möwe nutzt die sanfte Brise und schwingt sich weit hinauf in die Lüfte. Langsam verebbt ihr Kreischen im Himmel und zurück bleibt nur das sanfte Rauschen des Windes. Das atlantische Meer scheint endlos. Eroberer und Entdecker starteten an der portugiesischen Küste auf ihre Reise in die weite Welt - wir bleiben gerne an Land, um die wilde Westküste kennenzulernen. Die breiten Strände der Costa Vicentina werden von hohen Dünen gerahmt, die mit Gräsern und Sträuchern überwuchert sind. Wir wandern auf dem Fischerpfad, der Teil des reizvollen Fernwanderweges Rota Vicentina ist entlang der Klippen und staunen über den abwechslungsreichen Mix aus Fels und Sand. Ein Abstecher ins fruchtbare Hinterland zeigt uns den Kontrast: Die weiten Hügel sind gesprenkelt mit knorrigen Olivenbäumen, kleine Dörfer sorgen für farbige Tupfer in der Naturlandschaft. Es ist ruhig, ohne den allgegenwärtigen Küstenwind. Wir wollen aber wieder ans Wasser, denn je weiter wir Richtung Süden kommen, desto spektakulärer werden die Klippen. Die Algarve präsentiert uns stolz ihr wettergegerbtes Gesicht, die von Wind und Wasser geformten Felsnadeln und die rauen Buchten. Dafür werden die Hafenstädtchen immer fröhlicher und bunter. Wir nehmen uns Zeit, das maurische Erbe von Silves kennenzulernen und bummeln ausgiebig durch die verwinkelten Gassen von Lagos. Und zur Stärkung: Frischer Fisch und portugiesischer Wein. Im gelassenen Takt des Südens gehen wir gemeinsam auf eine unvergessliche Entdeckertour an das atlantische Ende Europas.

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf leichten Wanderungen an den Küsten der Algarve und der Costa Vicentina sowie im hügeligen Hinterland des Alentejo. Dabei werden die Wanderungen mit Besichtigungen kombiniert, so dass auch die Einblicke in die Kultur, die Sitten und das Alltagsleben Portugals nicht zu kurz kommen. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 5 Std. Gehzeit auf verschiedenen Wegen. Dazu gehören schmale, befestigte Wege, aber auch sandige Küstenpfade, die teilweise an steilen Klippen entlang führen. Es sind keine technischen Vorkenntnisse

erforderlich, einzelne Tagestouren können auch ausgelassen werden. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Unterbringung: Wir übernachten in einem stilvollen Landhotel in der Nähe von Vila Nova de Milfontes an der Westküste Portugals sowie in einem Mittelklassehotel in Lagos an der Felsalgarve. Alle Zimmer sind gemütlich eingerichtet und verfügen über ein privates Badezimmer. Verpflegung: Bei dieser Reise ist das Frühstück sowie die meisten Abendessen inkludiert. Das Frühstück nehmen wir im Hotel ein, mittags machen wir entweder ein Picknick oder suchen uns ein Restaurant. Abends essen wir entweder in unserer Unterkunft oder in einem lokalen Restaurant. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen eventuell nach Rücksprache. Wir bitten um Verständnis! Nachhaltigkeit: Das Hotel Naturarte im Alentejo ist als Familienprojekt entstanden und die Mitglieder haben ihr breites Wissen aus Architektur, Gastronomie und Wissenschaft gebündelt und mit ihrer Liebe für ihre Region, Musik und Reitkunst gepaart, um ein persönliches und nachhaltiges Hotelkonzept zu gestalten. Neben Solarkollektoren für die Wassererwärmung, verfügt das Hotel über zwei Photovoltaik-Einheiten. Um den Wasserverbrauch zu senken, werden in den Außenanlagen nur Pflanzen aus der Region gesetzt, wie beispielsweise Lavendel, die an das Klima im Alentejo angepasst sind und wenig Wasser benötigen. Einige der Produkte, die im Restaurant serviert werden, erzeugt das Naturarte selbst. Diejenigen, die nicht aus dem eigenen Anbau stammen, werden von regionalen Erzeugern geliefert. Reste von Obst und Gemüse werden an die eigenen Tiere verfüttert. Der Pferdedung dient wiederum als Dünger für die Gärten.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise und Fahrt nach São Luis

Flug nach Lissabon. Von der Hauptstadt Portugals fahren wir in die Region Alentejo, das weite, hügelige Land „jenseits des Tejo". Wir beziehen die Zimmer in unserem Landhotel, das uns die nächsten Tage auch mit Produkten aus dem eigenen biologischen Anbau verwöhnen wird. Je nach Ankunftszeit vor dem Abendessen unternehmen wir noch einen kurzen Spaziergang ins nahe gelegene São Luis, ein für den Alentejo typisches Dorf.

Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 200 km | Unterkunft: Hotel Naturarte in São Luis | Verpflegung: A

2. Reisetag: Wanderung entlang der Steilküste zur Praia Malhão

Unsere erste Wanderung führt uns an den Badeort Vila Nova de Milfontes an der wilden Atlantikküste. Von der Flussmündung des Rio Mira aus wandern wir auf dem Fernwanderweg Rota Vicentina vorbei an einsamen Sandstränden, Dünen und steilen Klippen zur Praia Malhão. Die Natur bereitet uns hier ein buntes Farbenmeer und der betörende, intensive Duft von Thymian, Rosmarin, Lavendel und Immortelle, die am Wegrand wachsen, liegt in der Luft. Nach der Wanderung bringt uns der Bus zurück nach Vila Nova de Milfontes, wo wir gemeinsam einen Spaziergang machen und Zeit für eine Pause haben. Nachmittags fahren wir dann zurück zu unserer Unterkunft.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Aufstieg: 130 m | Abstieg: 130 m | Unterkunft: Hotel Naturarte in São Luis | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Wanderung um São Luis

Eine Wanderung im beschaulichen Hinterland steht heute auf dem Programm. Wir starten bei unserer Unterkunft. Die Vegetation ist sowohl vom maritimen, feuchten als auch vom mediterran-trockenen Klima beeinflusst: Unterwegs finden wir duftende Kräuter, außerdem einheimische Bäume wie Mastix, Stein- und vor allem Korkeichen. Große Gebiete des Alentejo sind von lichten Korkeichenhainen bewachsen. Bald verstehen wir, warum Portugal weltweit führend in der Produktion von Kork ist. Wie der Kork wohl geerntet wird? Nachdem wir die Umgebung ausgiebig erwandert haben, enden wir wieder bei unserer Unterkunft.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Hotel Naturarte in São Luis | Verpflegung: F

4. Reisetag: Küstenwanderung nach Porto Covo

Heute dürfen wir wieder dem sandigen Fischerpfad am Meer folgen und genießen dabei die Ausblicke an der Atlantikküste, über Dünen und auf die schroffen Felsklippen. Wir fahren zur Praia Malhão, wo unsere Wanderung beginnt. Wir erfreuen uns an der naturbelassenen Vegetation des Naturparks und steigen immer wieder hinab zu einsamen Sandstränden, die zum barfuß laufen einladen. Ziel unserer Wanderung ist der traditionelle Fischerort Porto Covo, wo wir in einer der Fischerkneipen bei einem Glas Wein die Seele baumeln lassen können. Anschließend fahren wir zurück nach São Luis.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 50 km | Aufstieg: 160 m | Abstieg: 160 m | Unterkunft: Hotel Naturarte in São Luis | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Besuch von Odemira und Aljezur, Wanderung zum Ponta da Atalaia, Fahrt nach Lagos

Wir beginnen den Tag mit einer Fahrt nach Odemira, ein Ort besonderer Leckereien. Hier dürfen wir handgemachte Schokolade probieren und erfahren wie es kommt, dass mitten in Portugal belgische Schokolade hergestellt wird. Weiter geht es dann in die Region Algarve und zur Kleinstadt Aljezur, wo wir eine Burgruine besuchen. Welchem historischen Zeitalter diese zuzuordnen ist, wird uns unsere Reiseleitung verraten. In der Nähe unternehmen wir ein letztes Mal eine Wanderung auf der Rota Vicentina zum Ponta da Atalaia. Wir begeben uns auf eine Zeitreise zur Rückeroberung Portugals durch die Mauren. Anschließend fahren wir weiter entlang der Küste und machen bald eine Kaffeepause am Strand von Arrifana, wo wir den Kitesurfern und Wellenreitern bei ihrem Treiben zusehen können. Am späten Nachmittag erreichen wir dann die Südküste Portugals und unsere Unterkunft in Lagos.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 4 km | Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 150 km | Aufstieg: 150 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Hotel Tivoli Lagos in Lagos | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Wanderung zum Strand von Cabanas, Fahrt zum Cabo de São Vicente

Heute lernen wir die Felsalgarve kennen. Auf und ab und entlang bunter Wildblumenteppiche folgen wir unserem Pfad am Meer. Immer wieder passieren wir blühende Agaven und folgen der Küste über Burgau bis zum Strand von Cabanas. Anschließend fahren wir zur äußersten Südwestspitze Europas, zum windumtosten Cabo de São Vicente. Wer kann als erstes den Leuchtturm erspähen, der Wind und Wetter trotzt und den Schiffen den Weg um das Kap weist? Nach einer Pause am Kap fahren wir zurück zu unserer Unterkunft.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Hotel Tivoli Lagos in Lagos | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Küstenwanderung zur Praia Nova, Besuch der Maurenstadt Silves

Nach dem Frühstück bringt uns der Bus zum Leuchtturm von Alfanzina, wo unsere heutige Küstenwanderung beginnt. Die Wanderung führt durch eine idyllische Landschaft, bei der uns immer wieder der Duft von Ginster und Wacholder um die Nase weht. Auf teils schmalen, aber befestigten Pfaden wandern wir mit wenig Höhenunterschieden entlang der steil abfallenden Küste zum Strand von Carvalho mit seiner einmaligen Flora und Fauna sowie dem an einer Landzunge gelegenen Ort Benagil. Immer wieder können wir Seevögel beobachten und erfahren auch einiges über die Erosion der Küste. Die Wanderung endet am Praia Nova, wo uns der Bus wieder abholt. Auf dem Rückweg machen wir Halt in Silves. Wir unternehmen einen Rundgang durch das Städtchen und spüren den Einfluss der ehemaligen maurischen Herrschaft. Anschließend fahren wir zurück nach Lagos.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 90 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Hotel Tivoli Lagos in Lagos | Verpflegung: F

8. Reisetag: Wanderung zur Ponta da Piedade, Bootsfahrt um Lagos

Heute wandern wir entlang der Steilküste zu einer der schönsten Felsformationen der Algarve. Wir passieren Sandbuchten mit smaragdgrünem Wasser und erreichen bald darauf die roten Klippen der Ponta da Piedade. Zurück in Lagos machen wir uns auf zum Hafen. Ein Boot erwartet uns schon und wir erkunden zu Wasser das Labyrinth aus Grotten und Höhlen der Küste um Lagos. Was können wir in der Stadt wohl über die großen portugiesischen Seefahrer und Entdecker lernen? Nachdem wir durch die Altstadt gebummelt sind, lassen wir den Tag und unsere Reise beim Abschiedsabendessen ausklingen.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Hotel Tivoli Lagos in Lagos | Verpflegung: F, A

9. Reisetag: Heimreise

Wir werden zum Flughafen Faro gebracht, von wo aus wir unseren Rückflug antreten.

Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 90 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
02.11.2024	10.11.2024	✗	1.945 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Hauser-Reiseleitung ab Lissabon bis Faro
- Flug mit Lufthansa ab/bis München nach Lissabon, zurück ab Faro
- (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- Übernachtung 8 x in Mittelklassehotels
- 8 x Frühstück, 6 x Abendessen
- Reisekrankenschutz
- Übernachtung 8 x in Mittelklassehotels
- 8 x Frühstück, 6 x Abendessen
- CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 150,00 €)
- Trinkgelder
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- 1-2

Generelle Hinweise

-

Salzige Meeresluft weht heran, eine Möwe nutzt die sanfte Brise und schwingt sich weit hinauf in die Lüfte. Langsam verebbt ihr Kreischen im Himmel und zurück bleibt nur das sanfte Rauschen des Windes. Das atlantische Meer scheint endlos. Eroberer und Entdecker starteten an der portugiesischen Küste auf ihre Reise in die weite Welt - wir bleiben gerne an Land, um die wilde Westküste kennenzulernen. Die breiten Strände der Costa Vicentina werden von hohen Dünen gerahmt, die mit Gräsern und Sträuchern überwuchert sind. Wir wandern auf dem Fischerpfad, der Teil des reizvollen Fernwanderweges Rota Vicentina ist entlang der Klippen und staunen über den abwechslungsreichen Mix aus Fels und Sand. Ein Abstecher ins fruchtbare Hinterland zeigt uns den Kontrast: Die weiten Hügel sind gesprenkelt mit knorrigen Olivenbäumen, kleine Dörfer sorgen für farbige Tupfer in der Naturlandschaft. Es ist ruhig, ohne den allgegenwärtigen Küstenwind. Wir wollen aber wieder ans Wasser, denn je weiter wir Richtung Süden kommen, desto spektakulärer werden die Klippen. Die Algarve präsentiert uns stolz ihr

wettergegerbtes Gesicht, die von Wind und Wasser geformten Felsnadeln und die rauen Buchten. Dafür werden die Hafenstädtchen immer fröhlicher und bunter. Wir nehmen uns Zeit, das maurische Erbe von Silves kennenzulernen und bummeln ausgiebig durch die verwinkelten Gassen von Lagos. Und zur Stärkung: Frischer Fisch und portugiesischer Wein. Im gelassenen Takt des Südens gehen wir gemeinsam auf eine unvergessliche Entdeckertour an das atlantische Ende Europas.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.